

Karibik – Pazifik mit MS AMERA

Termin: 09.01. – 02.02.2020 (25 Tage)

Ihr Reiseprogramm:

Tag	Hafen	an	ab
1	Haustürabholung & Flug nach Funchal Funchal/Madeira 2 x Ü/HP im 4-Sterne-Hotel Pestana Casino Park o.ä.		
3	Funchal/Madeira		17.00
4-9	Erholung auf See (6 Tage)		
10	Gouadeloupe*	12.00	20.00
11	Martinique	08.00	18.00
12	Kingstown/St. Vincent Bequia/Grenadinen	07.00 14.00	12.30 20.00
13	Erholung auf See		
14	Oranjestad/Aruba	07.00	17.00
15	Santa Marta/Kolumbien	12.00	20.00
16	Cartagena/Kolumbien	07.00	17.00
17	Colon/Panama	12.00	22.00
18	Panama-Kanal	Passage	
19	Erholung auf See		
20	Manta/Ecuador	09.00	19.00
21	Erholung auf See		
22	Trujillo/Peru	07.00	14.00
23	Callao (Lima)/Peru	08.00	
24	Callao (Lima)/Peru Rückflug nach Deutschland oder Beginn Nachprogramm		
25	Ankunft mit Haustürservice *Schiff auf Reede, Ausbooten wetterabhängig		

Haustürabholung und Flüge bis Madeira/ ab Lima inklusive! + Tischwein & Säfte zu den Mahlzeiten inklusive! + 2 Tage Madeira, 5 karibische Inseln, Kolumbien und die Passage des Panama-Kanals! + Nachprogramm CUZCO & MACHU PICCHU zubuchbar! + TV-Dreharbeiten für „Verrückt nach Meer“ während der Reise!



Reisepreis pro Person:

2-Bett innen	Glückskabine	3499,-
2-Bett außen	Glückskabine	3899,-
2-Bett außen	Saturndeck	3999,-
2-Bett außen	Oriondeck	4099,-
2-Bett Superior Balkon	Apollodeck	5999,-
2-Bett Juniorsuite Balkon	Jupiterdeck	6999,-
Einzelbelegung innen	diverse	4499,-

Im Reisepreis enthalten:

Haustürservice bis 50 km vom Zustiegsort Leipzig, Halle, Dresden (+60,-), Magdeburg (+60,-), Chemnitz (+50,-), Erfurt (+60,-) (ab 51 km: gg. Aufpreis auf Anfrage, alternativ zentraler Buszustieg) + **Flüge ab/an Leipzig bis Madeira /ab Lima (Umsteigeverbindung)** + 2 Ü/HP auf Madeira im 4-Sterne-Hotel + Schiffsreise in der gebuchten Kabinenkategorie mit **MS AMERA** + Vollpension an Bord **inklusive Tischwein und Säften zu den Mahlzeiten** + erfahrene deutsche Kreuzfahrtreiseleitung + speziell für die Reise zusammengestellte Reiseliteratur

Reisedokumente: Reisepass, welcher bis mind. 6 Monate nach Reiseende gültig ist.

Veranstalter: Phoenix Reisen Bonn GmbH, Pfälzer Str. 14, 53111 Bonn.

Es gelten die AGB des Veranstalters.

Reisebüro
LEIPZIG TOURIST
Karl-Heine-Str. 56 • 04229 Leipzig
Tel. 03 41/35 52 82-22 • Fax -17
Mo.-Fr. 9-18 Uhr • Sa. 9-12 Uhr

Nachprogramm: Cuzco & Machu Picchu

3 Übernachtungen mit Halbpension in 3-4-Sterne-Hotel, Transfers, Reiseleitung. Reiseverlauf und Besichtigungen wie beschrieben, Rückflug von Lima nach Deutschland, Inlandsflug nach Cuzco. Haustürservice nach Ankunft in Deutschland.

1. Tag: Lima, Ausschiffung

Nach der Ausschiffung unternehmen Sie zunächst eine Stadtrundfahrt, während der Sie erste Eindrücke von Perus Hauptstadt gewinnen. Transfer zum Hotel. Der Rest des Tages steht zur freien Verfügung. Abendessen und Übernachtung.

2. Tag: Lima - Cuzco

Nach dem Frühstück Weiterflug nach Cuzco. Nach Ankunft Transfer zum Hotel. Mittagessen. Am Nachmittag besichtigen Sie Cuzco und lernen die ehemalige Hauptstadt des Inka-Imperiums kennen. Nach der Besichtigung der wichtigsten Sehenswürdigkeiten im Zentrum fahren Sie aus der Stadt heraus und besuchen einige der beachtenswertesten Inkaruinen der Region sowie das Kulturzentrum Sacsayhuamán. Danach Rückfahrt zum Hotel, individuelles Abendessen und Übernachtung.

3. Tag: Cuzco (Machu Picchu)

Zeitiges Frühstück und Transfer zum Bahnhof für Ihren Ganztagesausflug zur geheimnisvollen Inkafestung Machu Picchu. Fahrt mit der Andenbahn durch das Urubambatal. An der Talstation angekommen steigen Sie in Minibusse um und fahren über steile Serpentina den Berg hinauf. Der Anblick Machu Picchus, hoch über dem Urubamba gelegen, ist überwältigend. Sie besichtigen die Ruinen der "Verlorenen Stadt der Inkas", die vom amerikanischen Forscher Hiram Bingham 1911 wiederentdeckt wurden. Sie besuchen die beeindruckende Zitadelle, die königlichen Quartiere, den Tempel der drei Fenster, die heilige Sonnenuhr sowie die Grabstätten. Die verschachtelte Stadt-aufteilung mit Treppenstraßen, gebogenen Hausmauern und kleinen Vorhöfen ist faszinierend. Nach der Besichtigung nehmen Sie Ihr Mittagessen ein. Am späten Nachmittag Rückfahrt per Bahn und Bus nach Cuzco. Individuelles Abendessen und Übernachtung.

4. Tag: Cuzco – Lima, Rückflug nach Deutschland

Nach dem Frühstück Transfer zum Flughafen für Ihren Flug nach Lima und Weiterflug nach Deutschland. Hinweis: Cuzco liegt auf einer Höhe von 3.470 m. Reisen in derartige Höhenlagen können eine gesundheitliche Belastung darstellen. Bitte konsultieren Sie Ihren Hausarzt, um eventuelle Risiken auszuschließen.

Programmänderungen vorbehalten (Stand: August 2019)

Zuschlag zum Reisepreis p.P.

im Doppelzimmer: 1.449 €

im Einzelzimmer: 1.749 €



Nachprogramm: Peruanischer Dschungel

4 Übernachtungen mit Halbpension in 4-Sterne-Lodge/Hacienda, Transfers, Reiseleitung. Inlandflug von Lima nach Puerto Maldonado und zurück, Besichtigungen laut Programm. Rückflug von Lima nach Deutschland. Haustürservice nach Ankunft in Deutschland.

1. Tag: Lima Ausschiffung – Flug nach Puerto Maldonado

Nach der Ausschiffung Transfer zum Flughafen Lima und Inlandflug nach Puerto Maldonado. Nach Ankunft werden Sie von der örtlichen Agentur in Empfang genommen. 45-minütige Bootsfahrt zu Ihrer Lodge in Tambopata. Mittagessen in der Lodge. Am Nachmittag unternehmen Sie einen geführten Spaziergang durch das Naturschutzgebiet und gewinnen erste Eindrücke von der Schönheit des Regenwaldes. Danach nehmen Sie an einer Bootsfahrt teil und erleben die schöne Stimmung der einbrechenden Abenddämmerung. Danach gemütliches Abendessen und Ausklang des Tages.

2. Tag: Tambopata

Nach dem Frühstück unternehmen Sie eine Kanufahrt auf dem Lago Sandoval, einem schönen Altwassersee, in dem u.a. gefährdete Riesenotter leben. Für das Mittagessen kehren Sie zur Lodge zurück. Danach spazieren Sie über den Inkaterra Canopy Walkway und genießen aus etwa 30 m Höhe einzigartige Ausblicke auf das grüne Blätterdach. Der Weg führt auf einer Länge von gesamt ca. 325 m über eine Hängebrücke, die verschiedene Aussichtsplattformen verbindet. Während der etwa 1,5-stündigen Unternehmung haben Sie immer wieder Gelegenheit, nach bunten Tukanen, Spechten, Affen und Faultieren Ausschau zu halten. Rückkehr zur Lodge und Abendessen.

3. Tag: Tambopata

Nach dem Frühstück etwa halbstündige Bootsfahrt zum Gamitana Creek, an die sich eine 1,5-stündige Tour per Boot zur Beobachtung von Flora und Fauna anschließt. Sie kehren zur Gamitana Farm zurück und unternehmen eine kurze Führung, die über den Obst- und Gemüseanbau lokaler Bauern informiert. Rückkehr zur Lodge zum Mittagessen. Danach unternehmen Sie einen Rundgang über die Hacienda Concepción mit über 200 Pflanzenarten und erfahren Wissenswertes über deren Gebrauch und Nutzen. Hieran schließt sich eine kurze Kanufahrt an, auf der Sie die heimische Tierwelt entdecken. Rückkehr zur Lodge und Abendessen. An diesem Abend haben Sie Gelegenheit für eine 2-stündige nächtliche Tour durch das Regenwald-Naturreservat, auf der Sie die nächtlichen Geräusche der nachtaktiven Tiere erleben können. Übernachtung.

4. Tag: Tambopata – Puerto Maldonado – Flughafen Lima

Nach dem Frühstück erfolgt die Bootsfahrt auf dem Madre de Dios River zurück nach Puerto Maldonado. Hier besuchen Sie das Schmetterlingshaus. Peru weist mit über 3.700 bekannten Arten die größte Vielfalt an Schmetterlingen weltweit auf. Danach Transfer zum Flughafen für Ihren Weiterflug nach Lima. Transfer zum Hotel. Abendessen und Übernachtung.

5. Tag: Lima – Rückflug nach Deutschland

Wenn es die Zeit erlaubt unternehmen Sie nach dem Frühstück eine Panoramafahrt durch Lima und lernen die wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Stadt kennen. Transfer zum Flughafen für Ihren Rückflug nach Deutschland.

**Hinweis: Für dieses Programm wird eine Gelbfieberimpfung empfohlen.
Programmänderungen vorbehalten (Stand: August 2019)**

Zuschlag zum Reisepreis p.P.

im Doppelzimmer: 1.449 €

im Einzelzimmer: 1.749 €

Nachprogramm: Anden-Rundreise

5 Übernachtungen mit Halbpension in 3-4-Sterne-Hotels, Transfers, Reiseleitung. Rundreise und Besichtigung gemäß Beschreibung. Flug von Lima nach Deutschland. Haustürservice nach Ankunft in Deutschland.

1. Tag: Lima, Ausschiffung - Cuzco

Ausschiffung und Transfer zum Flughafen Lima für Ihren Flug nach Cuzco.

Nach Ankunft Transfer zum Hotel und Mittagessen. Im Anschluss besichtigen Sie Cuzco. Entdecken Sie die ehemalige Hauptstadt des Inka-Imperiums. Nach der Besichtigung der wichtigsten Sehenswürdigkeiten im Zentrum fahren Sie aus der Stadt heraus und besuchen einige der beachtenswertesten Inka-Ruinen der Region sowie das Kulturzentrum Sacsayhuaman. Individuelles Abendessen und Übernachtung.

2. Tag: Cuzco (Machu Picchu)

Zeitiges Frühstück im Hotel und Transfer zum Bahnhof für Ihren Ganztagesausflug zur geheimnisvollen Inkafestung Machu Picchu. Sie fahren mit der Andenbahn durch das Urubambatal. An der Talstation angekommen steigen Sie in Minibusse um und fahren über steile Serpentina den Berg hinauf. Der Anblick Machu Picchus, hoch über dem Urubamba gelegen, ist überwältigend. Nach der Besichtigung nehmen Sie Ihr Mittagessen ein. Am späten Nachmittag Rückfahrt per Bahn und Bus nach Cuzco. Individuelles Abendessen und Übernachtung im Hotel.

3. Tag: Cuzco - Puno

Nach dem Frühstück im Hotel fahren Sie mit dem Bus durch die pittoreske Landschaft der Hohen Anden in Richtung Puno. Sie besuchen die koloniale Stadt Andahuaylillas mit der Kapelle San Pedro aus dem 17. Jh., welche von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt wurde. Weiter besichtigen Sie das bedeutende Inca-Heiligtum bei Raqchi und den Tempel von Wiracocha. Nach dem Mittagessen fahren Sie über den La Raya Pass und besuchen den Ort Ayaviri. Am Abend erreichen Sie Puno. Individuelles Abendessen und Übernachtung im Hotel.

4. Tag: Puno – Copacabana – La Paz

Frühstück und Bustransfer nach Copacabana, dem bedeutendsten Wallfahrtsort Boliviens. Unterwegs passieren Sie die Grenze von Peru und Bolivien. In Copacabana angekommen, unternehmen Sie eine Fahrt mit einem Tragflügelboot auf dem Titicaca-See, dem höchstgelegenen schiffbaren See der Welt. Sie besuchen die Sonnen- und Mondinsel mit kleinen traditionellen Dörfern und einen Handwerksmarkt. Nach dem Mittagessen Weiterfahrt zur Kulturstätte Huatajata mit Besichtigung des Altiplano Museums. Anschließend Transfer zum Hotel. Individuelles Abendessen und Übernachtung.

5. Tag: La Paz

Nach dem Frühstück lernen Sie während einer Rundfahrt die bolivianische Stadt La Paz und die nähere Umgebung kennen. Auf einer Höhe von 3.200 bis 4.100 m gelegen, ist La Paz der höchstgelegene Regierungssitz der Erde. Das Panorama wird vom Illimani, dem zweithöchsten Berg Boliviens, beherrscht. Sie sehen die kolonialen und modernen Stadtteile sowie die Viertel der indigenen Bevölkerungsgruppen. Mittagessen. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung. Individuelles Abendessen und Übernachtung.

6. Tag: La Paz – Lima – Rückflug nach Deutschland

Transfer zum Flughafen für Ihren Flug nach Lima. Wenn es die Zeit erlaubt unternehmen Sie eine Fahrt durch die Hauptstadt des südamerikanischen Andenstaates, eine Metropole mit fast 8,5 Mio. Einwohner. Sie sehen Sie Bauwerke aus unterschiedlichen Epochen. Die Altstadt Limas ist 1991 von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt worden. Danach Transfer zum Flughafen von Lima für den Rückflug nach Deutschland.

Gesundheitshinweis: Während der Andenrundreise passieren Sie Höhen über 4.300 m. Reisen in diese Höhenlagen können eine gesundheitliche Belastung darstellen. Bitte konsultieren Sie Ihren Hausarzt, um evtl. Risiken auszuschließen.

Programmänderungen vorbehalten (Stand: August 2019)

Höhenangaben: Cuzco 3.416 m Machu Picchu 2.430 m Puno 3.824 m La Raya Pass 4.319 m
Titicaca-See 3.810 m La Paz 3.600 m Lima 161 m

Zuschlag zum Reisepreis p.P.

im Doppelzimmer: 1.949 €

im Einzelzimmer: 2.149 €

Ausflugsangebot

(Stand 08/19, Detailinformationen und Preis ab 8 Wochen vor Abreise erhältlich)

Funchal / Madeira

Câmara de Lobos und Cabo Girão ca. 3,5 Std. ca. 25,- p.P.

Ihre Fahrt entlang der Südküste Madeiras führt Sie zunächst zum malerischen Fischerdorf Câmara de Lobos, das einst Sir Winston Churchill auf Gemäldeleinwand verewigte. Nach einem kurzen Aufenthalt fahren Sie zum Cabo Girão, dem zweithöchsten Kap der Welt (580 m). Von hier haben Sie einen wunderbaren Blick auf die gesamte Bucht von Funchal und tief hinab über den Rand des Kliffs. Die Rückfahrt nach Funchal erfolgt mit Fotostopp am Aussichtspunkt Pico dos Barcelos.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet.

Pico dos Barcelos, Eira do Serrado & Monte ca. 4 Std. ca. 25,- p.P.

Fahrt zu einem der schönsten Aussichtspunkte Funchals, dem Pico dos Barcelos. Von hier überblicken Sie die Bucht von Funchal. Weiterhin fahren Sie durch einen Eukalyptuswald mit 50 bis 60 m hohen Bäumen zum Eira do Serrado mit prächtigem Ausblick auf das Nonnental Curral das Freiras. Anschließend Weiterfahrt nach Monte, einem der bekanntesten Orte Madeiras. Hier wurde 1470 von Nachfahren der Entdecker Madeiras eine Kirche und der "Parque Municipal do Monte" errichtet. Im Inneren der Kirche sehen Sie die Statue der Madonna von Monte und das Grab des Kaisers Karl von Habsburg, der dort 1922 im Exil verstarb. **Bitte beachten:** Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet aufgrund vieler Stufen, die zur Kirche in Monte führen. Bequemes Schuhwerk empfohlen.

Levadawanderung und Camacha ca. 4 Std. ca. 25,- p.P.

Während dieser etwa 2-stündigen Wanderung folgen Sie der Levada da Serra von Vale Paraiso bis nach Rochão. Kurze Erholungspause unterwegs. In Rochão erwartet Sie der Bus und bringt Sie nach Camacha, dem Korbflechtzentrum von Madeira. Anschließend Rückfahrt nach Funchal. **Bitte beachten:** Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Festes Schuhwerk und Regenschutz empfohlen.

Botanischer Garten und Funchal ca. 4 Std. ca. 29,- p.P.

Zunächst fahren Sie zum Botanischen Garten, der etwas außerhalb von Funchal gelegen ist. Auf ca. 80.000 qm können Sie über 2.000 teils exotische Pflanzenarten bestaunen: Palmen, Orchideen, Bromelien, Sukkulenten und natürlich auch Strelitzien. Nach einem Rundgang bringt der Bus Sie ins Zentrum von Funchal, wo Sie die Markthallen Mercado dos Lavradores besuchen, den "Markt der Bauern". Hier sehen Sie alles, was das kulinarische Herz begehrt: frisches Obst, Gemüse, Fleisch, Fisch, aber auch ein vielfältiges Angebot an Souvenirs. Weiterfahrt zu einem Weinlokal, in dem Sie zum Abschluss Ihres Ausfluges den typischen Madeirawein kosten können. **Bitte beachten:** Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet.

Inselfahrt mit Porto Moniz ca. 8 Std. mit Essen ca. 55,- p.P.

An der Südküste fahren Sie vorbei am idyllisch gelegenen Fischerdorf Câmara de Lobos und halten am Aussichtspunkt Pico da Torre mit herrlichem Blick auf das Dorf. Danach fahren Sie weiter zum Cabo Girão (580 m), Europas höchste Steilklippe mit Panoramablick auf Funchal und die Südküste. Über Ribeira Brava gelangen Sie zum Encumeada-Pass und erreichen die Nordseite der Insel. Kurzer Stopp in São Vicente, eine der ältesten Inselstädte, und Weiterfahrt bis Seixal mit schöner Aussicht auf die Nordküste. Danach nehmen Sie in Porto Moniz ein leichtes Mittagessen ein (ein Erfrischungsgetränk inklusive). Hier können Sie die natürlich entstandenen Lavabecken besichtigen. Die Rückfahrt erfolgt über das Hochplateau Paúl da Serra (1.400 m).

Inselfahrt mit Santana ca. 8 Std. mit Essen ca. 55,- p.P.

Diese Fahrt führt zunächst nach Camacha, dem Zentrum der Korbflechtereier, und hinauf in die faszinierende Bergwelt zum dritthöchsten Gipfel der Insel, dem Pico do Arieiro (1.818 m). Von hier aus haben Sie je nach Witterung einen wunderbaren Blick auf das atemberaubende Panorama. Weiter fahren Sie durch ein Naturschutzgebiet nach Ribeiro Frio mit seiner Forellenzucht. Über Faial gelangen Sie entlang der Nordküste bis Santana, bekannt für seine typischen strohbedeckten Häuschen. Hier erwartet Sie ein landestypisches Mittagessen (ein Erfrischungsgetränk inklusive). Weiterfahrt nach Porto da Cruz und über Machico, wo Sie die herrlichen Ausblicke auf die Nordküste begeistern werden.

Îles des Saintes / Guadeloupe

St. Pierre und Rum ca. 4 Std. ca. 39,- p.P.

Zunächst besichtigen Sie die Balata-Kirche, eine Nachbildung der Basilika Sacré-Coeur in Paris. Sie liegt auf einer Anhöhe mit schönem Blick über die Bucht und Fort-de-France. Anschließend kurzer Besuch im Vulkanmuseum

und Weiterfahrt zu einem der bekanntesten Rum Hersteller der Insel. Die Depaz Brennerei zählt zu den schönsten der Insel. Nach der Besichtigung und einer Kostprobe fahren Sie weiter nach St. Pierre, am Fuße des Vulkans Mont Pelée gelegen, der 1902 das Dorf und die einst blühende Stadt völlig zerstörte. Die Rückfahrt erfolgt über die Westküstenstraße durch kleine Fischerdörfer wie z.B. Le Carbet, wo einst Christoph Kolumbus 1502 anlandete und Paul Gauguin zeitweise lebte. **Bitte beachten:** Begrenzte Teilnehmerzahl. Kurvenreiche Strecke.

Fort-de-France und Botanischer Garten ca. 3,5 Std. ca. 49,- p.P.

Ihre Rundfahrt in offenen Panoramabussen führt Sie durch den Hauptort von Martinique, Fort-de-France. Vorbei an den wichtigsten Gebäuden gelangen Sie zur Balata-Kirche, einer Nachbildung der Basilika Sacré-Coeur von Montmartre. Sie liegt auf einer Anhöhe mit schönem Blick über die Bucht und Fort-de-France. Anschließend besuchen Sie den Botanischen Garten. Der Gründer Jean Philippe Thoze, Botaniker und Landschaftsgärtner, sammelte und kultivierte rund zwanzig Jahre Blumen und Pflanzen, bevor "Le Jardin de Balata" der Öffentlichkeit zugänglich gemacht wurde. Sie verbringen gut 1,5 Std. im Botanischen Garten, um die Anlage zu erkunden. Besonders schöne Ausblicke aus der Höhe bietet eine Hängebrücke. Genießen Sie die Aussicht auf die Bucht von Fort-de-France sowie den Bergzug Pitons du Carbet. **Bitte beachten:** Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl.

Martiniques Norden mit Zoobesuch ca. 4,5 Std. ca. 49,- p.P.

Entlang der karibischen Küste und durch kleine Fischerdörfer fahren Sie zu den Ruinen einer der ältesten Plantagen der Insel. Habitation Anse Latouche wurde beim Vulkanausbruch 1902 fast vollständig zerstört. Auf dem Gelände befindet sich heute ein Zoo. Regenbogenpapagaien, Ameisenbären, Waschbären, Affen, Jaguare und Pumas u.v.a. werden hier gehalten. Ein Lehrpfad führt durch den Tierpark. Erkunden Sie weiterhin die Überreste des ehemaligen Plantagenhauses mit seinen Gerätschaften. Nach der Besichtigung fahren Sie weiter nach St. Pierre, am Fuße des Vulkans Mont Pelée gelegen, der 1902 das Dorf und die einst blühende Stadt völlig zerstörte. Einige Stufen führen zur Theaterruine. Rückfahrt zum Schiff mit Fotopause an der Balata-Kirche, einer Nachbildung der Basilika Sacré-Coeur von Montmartre. **Bitte beachten:** Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Sehr begrenzte Teilnehmerzahl. Festes Schuhwerk erforderlich, teilweise unwegsames Gelände.

Strand und Unterwasserbeobachtung ca. 3,5 Std. ca. 59,- p.P.

Mit einem Katamaran, der mit einem Unterwasserobservationsdeck ausgestattet ist, fahren Sie durch die Bucht von Fort-de-France entlang der Hotelküste und passieren die kleine Insel Ramier Islet. Sie erreichen den schönen Strand von Grand Anse. Die Gruppe an Bord wird geteilt. Während die eine Hälfte zunächst eine entspannte Badepause am Strand verbringt, observiert die andere Hälfte auf dem Unterdeck des Katamarans die Unterwasserwelt der Umgebung durch die Glasfenster. Besondere Aufmerksamkeit gilt den Unterwasserschildkröten, deren Spezies dank strenger Vorgaben besonderen Schutz genießt und deren Bestand dadurch erhalten bleibt. Im Anschluss werden die Gruppen getauscht. Während der Rückfahrt zum Schiff genießen Sie einen erfrischenden Fruchtsaft oder Rumpunsch bei karibischer Musik. **Bitte beachten:** Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Sehr begrenzte Teilnehmerzahl. Badesachen, Handtuch und Sonnenschutz nicht vergessen. Unterwegs wenige Informationen in englischer Sprache.

Inselrundfahrt Martinique ca. 7 Std. mit Essen ca. 89,- p.P.

Schöne Landschaftsfahrt quer über die Insel auf die Ostseite nach St. Marie, wo sich das Museum der St. James Rumbrennerei befindet das u.a. über Père Labat (Missionar, Plantagenbesitzer und Reiseschriftsteller) informiert. Nach dem Besuch Weiterfahrt nach Morne Rouge, am Fuße des Vulkans Mont Pelée gelegen, mit Fotostopps unterwegs. Sie nehmen ein typisch kreolisches Mittagessen ein und fahren weiter in das Dorf St. Pierre, das 1902 bei einem Vulkanausbruch zerstört wurde. Erinnerungen an diese Katastrophe sehen Sie im kleinen Museum. Die Rückfahrt erfolgt über die Westküstenstraße und durch kleine Fischerdörfer. **Bitte beachten:** Sehr begrenzte Teilnehmerzahl. Kurvenreiche Strecke. Fotografieren und Filmen ist im Museum nicht gestattet.

Kingstown / St. Vincent & Grenadines

Rundgang Kingstown ca. 3,5 Std. ca. 29,- p.P.

Sie unternehmen einen ausführlichen Rundgang durch Kingstown, der Hauptstadt des unabhängigen Inselstaates St. Vincent und die Grenadinen. Viele Bauwerke datieren auf das 19. Jh. zurück. Sie passieren das Hotel Cobblestone Inn erbaut 1813, die Polizeistation und das Gerichtsgebäude. Die anglikanische und katholische Kathedrale sowie die methodistische Kirche liegen unweit voneinander. Sie besuchen den bunten Obst- und Gemüsemarkt und erhalten Einblicke in die einheimische Küche. Danach kosten Sie am Heritage Square ein Erfrischungsgetränk und spazieren zurück zum Schiff.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl.

St. Vincent entdecken ca. 4 Std. ca. 49,- p.P.

Zunächst landschaftlich reizvolle Fahrt in einfachen Kleinbussen oder Vans entlang der rauen Atlantikküste und vorbei an Bananenplantagen in das Mesopotamia Tal. Genießen Sie das schöne Panorama auf Ihrer Weiterfahrt in die Stadt Kingstown mit ihrer kolonialen und modernen Architektur sowie dem historischen Fort Charlotte. Sie

erhalten Einblicke in die Geschichte der einheimischen Bevölkerung. Anschließend fahren Sie zum Strand der Buccament Bay und erholen sich bei einer Badepause und Erfrischungsgetränken.

Bitte beachten: Begrenzte Teilnehmerzahl. Badesachen, Handtuch und Sonnenschutz nicht vergessen.

Regenwaldspaziergang und Papageienbeobachtung ca. 4 Std. ca. 59,- p.P.

Fahrt in einfachen Kleinbussen oder Vans über die Schnellstraße vorbei an kleinen Dörfern bis zum Lehrpfad des Vermont Tales. Der "Vermont-Nature-Trail" wurde 1987 gegründet und besteht aus einer Fläche von ca. 4.000 ha Regenwald. Dies ist der Lebensraum der endemischen St. Vincent-Papageien. Gut 2-stündige Wanderung über unebene, teilweise steile Waldwege mit der Möglichkeit, nach den Papageien Ausschau zu halten. Nach einer Erfrischungspause Rückfahrt zum Schiff. **Bitte beachten:** Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Rutschfestes Schuhwerk sowie Regenschutz empfohlen. Begrenzte Teilnehmerzahl.

Dark View Wasserfälle ca. 4 Std. ca. 59,- p.P.

In einfachen Kleinbussen fahren Sie vorbei am Botanischen Garten entlang der Küste in den Norden der Insel. Durch kleine Fischerdörfchen und abwechslungsreiche Landschaft geht es nach Chateaubelair, am Fuße eines Vulkans gelegen, wo nach einem kurzen Fußmarsch der erste der Zwillings-Wasserfälle erreicht wird. Der Pfad zum zweiten Wasserfall ist etwas beschwerlich, dafür belohnt ein erfrischendes Bad in dem natürlichen Becken. Nach einem etwa 1,5-stündigen Aufenthalt mit Erfrischungsgetränk erfolgt die Rückfahrt zum Schiff. **Bitte beachten:** Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Festes Schuhwerk, Badesachen, Handtuch und Sonnenschutz mitnehmen. Badesachen unter der Oberbekleidung tragen.

Delphinbeobachtung und Strand ca. 3 Std. ca. 79,- p.P.

Sie fahren mit dem Boot entlang der Küste St. Vincents und halten Ausschau nach den hier vorkommenden Meeressäugern. Es gibt natürlich nie eine 100%-ige Garantie Tiere zu sehen, aber gerade in dieser Region ist das Vorkommen von Delphinen und Walen sehr hoch. Nach Ihrer etwa 1,5-stündigen Bootstour erreichen Sie den schwarz-sandigen Strand Mount Wynne Beach für eine erholsame Badepause. Genießen Sie dazu ein Erfrischungsgetränk.

Bitte beachten: Badesachen, Handtuch und Sonnenschutz nicht vergessen. Badebekleidung unter der Oberbekleidung tragen. Sehr begrenzte Teilnehmerzahl.

Bequia / Grenadinen / St. Vincent & Grenadines

Spaziergänge, Strand & Baden

Oranjestad / Aruba

Strandtransfer Eagle Beach ca. 4 Std. ca. 19,- p.P.

Etwa 20 Min. Bustransfer zum Eagle Beach. Die Strände von Aruba gehören zu den saubersten, breitesten und attraktivsten der Karibik. Nehmen Sie ein Bad im kristallklaren Wasser oder entspannen Sie einfach am Strand. Gut 3 Std. Aufenthalt. Getränke und Snacks können in den Strandbars gegen Barzahlung in US-Dollar oder mit gängiger Kreditkarte erworben werden. **Bitte beachten:** Badesachen, Handtuch und Sonnenschutz nicht vergessen. Toiletten und Duschen gegen ca. USD 1,- Gebühr. Eine Sonnenliege kann gegen USD 15,- am Strand gemietet werden, Kombination aus 2 Sonnenliegen und 1 Sonnenschirm etwa USD 40,-.

Insselfahrt Aruba ca. 4 Std. ca. 29,- p.P.

Unternehmen Sie eine Landschaftsfahrt über die Insel Aruba. Mit dem Bus fahren Sie in den Norden von Oranjestad in Richtung California Lighthouse. Der alte Leuchtturm liegt im Nordwesten der Insel auf dem Plateau Hudishibana. Weiterfahrt zur Alto-Vista-Kapelle. Unterwegs passieren Sie die berühmten Divi-Divi-Bäume, die immer in Windrichtung wachsen. Im Anschluss sehen Sie dann die Baby Natural Bridge. Auswaschungen im Korallenkalkstein haben diese Brücke geformt und bereits eine der ursprünglich 2 Brücken einstürzen lassen. Auf dem Rückweg kurze Pause an der Casibari-Felsformation. **Bitte beachten:** Begrenzte Teilnehmerzahl. Englischsprechende Reiseleitung, Übersetzung durch bordseitige Begleitung.

U-Boot Fahrt "Atlantis Submarine" ca. 2 Std. ca. 89,- p.P.

Kurzer Spaziergang zu Ihrem Transferboot das Sie in wenigen Minuten zum U-Boot "Atlantis-Submarine" bringt. Nach einer kurzen Sicherheitseinweisung gelangen Sie über zwölf Stufen in das innere des U-Bootes und tauchen ab. Erkunden Sie die bunte Unterwasserwelt um Aruba. Korallenriffe, Wasserschildkröten und farbenfrohe Fische erwarten Sie. Die U-Boot-Crew erklärt Ihnen gerne die verschiedenen Lebewesen, während Sie in Tiefen von bis zu 40 Metern tauchen. Nach einer knappen Stunde unter Wasser erreicht das U-Boot wieder die Wasseroberfläche und Ihr Zubringerboot bringt Sie zurück zum Hafen. **Bitte beachten:** Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit oder Klaustrophobie (Raumangst) nicht geeignet. Sehr begrenzte Teilnehmerzahl.

Santa Marta / Kolumbien

Santa Marta ca. 2,5 Std. ca. 55,- p.P.

Die Stadt Santa Marta hat etwa 400.000 Einwohner und liegt an der Karibikküste Kolumbiens. Während Ihrer Panoramafahrt sehen Sie die wichtige Sehenswürdigkeiten, darunter den Plaza Bolivar sowie die Kathedrale aus dem 18.Jh. Anschließend besuchen Sie das bekannte Anwesen "Quinta de San Pedro Alejandrino", wo 1830 der berühmte Freiheitskämpfer Simon Bolivar verstarb. Nach der Besichtigung fahren Sie wieder zurück zum Schiff. **Bitte beachten:** Begrenzte Teilnehmerzahl.

Tayrona-Nationalpark ca. 5 Std. mit Snack ca. 83,- p.P.

Nach 1,5 Std. Busfahrt erreichen Sie den landschaftlich spektakulären Tayrona-Nationalpark. Berge, Bäche, reiche Vegetation und Ausblicke auf paradisische Strände beherrschen das Landschaftsbild des 15.000 ha großen Nationalparks. Der Wanderpfad "9 Piedras" zeigt eine Vielzahl einheimischer Pflanzenarten. Im Park leben außerdem vier verschiedene Affenarten, darunter die fruchtessenden Springaffen. Mit etwas Glück sichten Sie auch Papageien, Rotspechte, Tukane, kleine Echsenarten oder Faultiere. Nach einer knappen Stunde Rundgang werden in der Lodge Ecohabs kleine Snacks und Früchte gereicht, während Sie schöne Ausblicke auf die Küstenlinie genießen können. Danach erfolgt dann wieder die Rückfahrt zum Schiff. **Bitte beachten:** Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl. Festes Schuhwerk empfohlen.

Santa Marta und Baden ca. 5,5 Std. mit Essen ca. 75,- p.P.

Während einer kurzen Orientierungsfahrt gewinnen Sie erste Eindrücke von der kolumbianischen Stadt an der Karibikküste und fahren dann zum beliebten Badeort Rodadero. Im Hotel Zuana direkt am weitläufigen Sandstrand genießen Sie einen etwa 4,5-stündigen Badeaufenthalt. Die Hoteleinrichtungen wie Swimmingpool, Sonnenliegen und Sonnenschirme stehen zur Verfügung. Ein Buffet-Lunch wird Ihnen am Pool serviert. **Bitte beachten:** Badesachen, Handtuch und Sonnenschutz nicht vergessen. Begrenzte Teilnehmerzahl.

Santa Marta zu Fuß und per Bus ca. 3,5 Std. ca. 65,- p.P.

Santa Marta ist die älteste spanische Kolonialstadt auf dem amerikanischen Kontinent. Die Stadt ist viel kleiner als Cartagena, bietet aber schöne Plätze und reizvolle Gassen sowie viel Atmosphäre. Zunächst fahren Sie zum kleinen Goldmuseum, in dem sich einige interessante Gold- und Keramikobjekte befinden. Danach gehen Sie über den Plaza Bolivar und durch belebte Straßen mit teils spanischer Kolonialarchitektur bis zur Kathedrale aus dem 18. Jh., die älteste Kirche Kolumbiens. Gelegenheit zur Besichtigung, danach spazieren Sie zum schönen Parque Santander, auch bekannt als Parque de los Novios ("Liebespark") mit seinen Schatten spendenden Mimosenbäumen. Sie besuchen einen lokalen Handwerkermarkt und gehen zur Seepromenade Malecón, wo der Bus Sie bereits erwartet, mit dem Sie zur Quinta de San Pedro Alejandrino fahren, einer der bekanntesten Sehenswürdigkeiten Lateinamerikas. Diese Hacienda wurde im 17. Jh. erbaut. Simon Bolivar verbrachte hier seine letzte Lebenszeit bis zu seinem Tod 1830. Heute umfasst das Anwesen ein 15 ha großes Areal mit Tropenwald und Botanischem Garten sowie Ausstellungsräumen und Mausoleum. Nach dem gut halbstündigen Aufenthalt mit Gelegenheit zur Besichtigung fahren Sie wieder zurück zum Schiff. **Bitte beachten:** Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl.

Cartagena / Kolumbien

Getsemani und Altstadt ca. 3,5 Std. ca. 19,- p.P.

Kurzer Transfer in das Stadtviertel Getsemani. Der Ort wird traditionell von Handwerkern und Kaufleuten bevölkert, die ihre Waren an die reicheren Nachbarn im historischen Zentrum von Cartagena verkaufen. Nach einem kurzen Fußweg erreichen Sie das Hotel Armeria Real, wo Sie eine Erfrischung zu sich nehmen und den herrlichen Blick auf die Festung San Felipe genießen können. Danach Fahrt in die Altstadt von Cartagena. Hier unternehmen Sie einen 1-stündigen Rundgang und sehen u.a. den Plaza Santa Teresa, die Jesuitenkirche San Pedro, den Plaza Bolívar und das Museum für Moderne Kunst (kurzer Aufenthalt). Danach geht es zu den Gewölben Las Bovedas. In den ehemaligen Kerkerzellen sind heute kleine Boutiquen, Galerien und Handwerksläden untergebracht. Hier haben Sie ein wenig Zeit zur freien Verfügung für einen Bummel. Danach Rückkehr zum Schiff.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet.

Cartagena ca. 3,5 Std. ca. 39,- p.P.

Vom Hafen fahren Sie auf den Hügel La Popa mit herrlicher Aussicht über die Stadt und den Hafen. Weiterfahrt zur alten Festung San Felipe mit ihren Mauern und Kerkern (Fotostopp). Danach passieren Sie die alte Stadtmauer und erreichen die Gewölbe von Las Bovedas in der Altstadt. Hier haben Sie etwas Zeit, landestypische Souvenirs zu erstehen. Anschließend spazieren Sie durch die Altstadt entlang historischer Kolonialgebäude und besuchen die Jesuitenkirche San Pedro. Nach etwas Freizeit für eigene Erkundungen kehren Sie zum Schiff zurück.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet.

Rumba en chiva **ca. 3 Std.** **ca. 39,- p.P.**

Die Fahrt "rumba en chiva", was übersetzt soviel wie "Party im Bus" bedeutet, ist ein Partyspaß für Jung und Alt. In Chivas, den landestypischen, meist offenen Bussen, feiern Sie bei Live-Musik und Tanz gemeinsam mit farbenfroh kostümierten Tänzern, während Ihr Bus gemütlich durch die Stadt fährt. Es geht durchaus laut zu. Während der Fahrt werden Getränke und landestypische Snacks gereicht (inklusive). Am Hotel Santa Clara verlassen Sie den Bus und spazieren entlang der Befestigungsmauer zu einer Aussichtsterrasse, von der sich ein atemberaubender Blick über die Altstadt und das Meer bietet. Anschließend Rückfahrt zum Schiff. **Bitte beachten:** Der hohe Einstieg in die Busse erfolgt über eine Leiter. Begrenzte Teilnehmerzahl. Sie passieren nicht das historische Altstadtviertel Cartagenas.

Mangrovenfahrt und Cartagena **ca. 4 Std.** **ca. 39,- p.P.**

In einfachen Bussen mit hohem Einstieg fahren Sie vom Hafen zum Fischerdörfchen La Boquilla, welches vor ca. 120 Jahren gegründet wurde und zwischen Meer und Sumpflandschaft liegt. Umstieg in landestypische Holzkanus (5-6 Personen) mit erfahrenen Bootsführern. Während der Fahrt durch die labyrinthähnlichen Wasserwege der Mangroven sehen Sie mit etwas Glück verschiedene Vogelarten, Krebse, Leguane und manchmal sogar Sumpffüchse. Bevor Sie die Rückfahrt nach Cartagena antreten, werden Sie eine kurze Folkloredarbietung und ein Kokosnusswasser genießen. In Cartagena sehen Sie die alte Stadtmauer und erreichen die Gewölbe von Las Bovedas in der Altstadt, Gelegenheit zum Einkauf. Nach einem etwa einstündigen Altstadtrundgang kehren Sie zurück zum Schiff. **Bitte beachten:** Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl.

Stadtrundfahrt Cartagena per Bus und Kutsche **ca. 3 Std.** **ca. 59,- p.P.**

Sie fahren per Bus durch das Wohnviertel Manga zur alten Festung San Felipe (Fotostopp) und weiter in die Altstadt vorbei am ehemaligen Munitionslager Las Bovedas. Im Café del Mar, mit schöner Aussicht von den Festungsmauern, sind Sie anschließend zu einem Erfrischungsgetränk eingeladen. Weiterfahrt zur Casa Rafael Nuñez, wo Sie in eine Pferdekutsche (max. 4 Personen pro Kutsche) umsteigen und eine gute halbe Stunde die Altstadt von Cartagena erkunden. Während der Fahrt sehen Sie malerische Gassen, blumengeschmückte historische Gebäude im Kolonialstil sowie Kirchen und Plätze. Anschließend Fußweg zum Bus und Rückkehr zum Schiff. **Bitte beachten:** Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl.

Cristobal (Colón)

Observationscenter und Kanalgebiet **ca. 2,5 Std.** **ca. 59,- p.P.**

Fahrt zum Besucherpark des "Canal Expansion Observation Center", der auf einer Fläche von 4 ha Aussichtsplattformen bietet, von denen bis zu 400 Besucher gleichzeitig die Erweiterung des Panamakanals beobachten können. Diese Erweiterung erlaubt nun auch Containerschiffen besonderen Ausmaßes die Durchfahrt und wurde nach fast 10-jähriger Bauzeit 2016 feierlich eröffnet. Von hier haben Sie auch einen guten Ausblick auf den künstlich angelegten Gatúnsee. Nach dem gut einstündigen Aufenthalt fahren Sie entlang der ehemaligen Panamakanalzone, in der die einstigen militärischen Einrichtungen der amerikanischen Regierung noch an die Vergangenheit erinnern, und weiter zurück zum Schiff.

Panama-City und Panamakanal **ca. 6,5 Std. mit Snacks** **ca. 75,- p.P.**

Gut einstündige Fahrt zu den Schleusen von Miraflores. Von der Aussichtsplattform können Sie den Schleusenbereich sehen und das passgenaue Passieren der teils gigantischen Schiffe beobachten. Während des knapp 1,5-stündigen Aufenthaltes haben Sie auch Gelegenheit, eine Ausstellung mit Videopräsentationen zu besuchen (in englischer Sprache). Anschließend fahren Sie in den historischen Teil von Panama Stadt und spazieren durch den Stadtteil, der 1673 von französischen Kolonisten gegründet wurde. Im Verlauf der folgenden 200 Jahre erlebte die Stadt viele Veränderungen, und die Architektur wurde von französischem, spanischem und italienischem Stil geprägt. Kirchen, Klöster, koloniale Paläste, Brücken und militärische Gebäude zeugen von einer wechselvollen Vergangenheit. Gelegenheit zum Verzehr Ihrer Snackbox unterwegs und nach etwas Freizeit für eigene Erkundungen erfolgt die Rückfahrt zum Schiff. **Bitte beachten:** Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Altstadtrundgang in Panama meist über Kopfsteinpflaster.

Embera Indianer **ca. 5,5 Std., mit Bus/Boot/Snacks** **ca. 89,- p.P.**

Emberá ist ein indigenes autonomes Territorium, das von der panamesischen Regierung 1983 gegründet wurde. Etwa 1,5 Std. Busfahrt zum Chagres Nationalpark, in dem sich Siedlungen der Embera-Indianer befinden. Unterwegs Erklärungen zu ihrer 600-jährigen Kultur und Geschichte. Umstieg in motorisierte Kanus (Einbäume) und Weiterfahrt über den Chagres Fluss zum Indianerdorf. Während der ca. 45-minütigen Fahrt können Sie Flora und Fauna der Umgebung erleben. Im Dorf angekommen, werden Sie zunächst vom Stammeshäuptling begrüßt. Etwa 1,5 Std. Aufenthalt mit Vorführung traditioneller Tänze. Sandwiches und Erfrischungen werden gereicht. Die Embera sind geschickte Kunsthandwerker und bieten ihre Erzeugnisse gerne zum Kauf an. Freizeit für einen Rundgang durch das Dorf und Rückkehr zum Schiff. **Bitte beachten:** Der Einstieg in die Kanus kann beschwerlich sein, bitte folgen Sie den

Anweisungen der Helfer. Begrenzte Teilnehmerzahl. Schutz Ihrer Fotoausrüstung vor Spritzwasser wird empfohlen.

Gamboa Regenwald Resort ca. 5 Std. mit Snacks ca. 95,- p.P.

Nach einer gut 1,5-stündigen Busfahrt erreichen Sie das Gamboa Regenwald Resort, das sich nahe dem Chagres Fluss und dem Panamakanal in der Mitte des 19.500 ha großen Soberanía Nationalparks befindet. Hier steigen Sie in die spektakuläre Luftseilbahn und entdecken die Geheimnisse des Dschungels aus der Höhe. Sie genießen die Aussicht auf exotische Pflanzen und beeindruckende Baumwipfel. Mit etwas Glück entdecken Sie unterwegs Tukane in den Bäumen. Anschließend haben Sie Gelegenheit, die verschiedenen Ausstellungen des Smithsonian-Instituts im Gamboa Resort zu sehen, wie z.B. eine Schmetterlingsfarm, ein Aquarium, einen Orchideengarten und ein Schlangen-Terrarium. Danach Rückfahrt zum Schiff.

Bitte beachten: Begrenzte Teilnehmerzahl.

Gatúnsee und Miraflores Schleuse ca. 6 Std. mit Snacks ca. 99,- p.P.

Dieser Ausflug kombiniert einzigartige Naturerlebnisse mit interessanten Einblicken in das technische Wunderwerk Panamakanal. Sie fahren zunächst mehr als eine Stunde zum Ausgangspunkt Ihrer Bootstour über den Gatúnsee, einen der größten künstlich geschaffenen Seen weltweit. Bevor diese Region für den Bau des Kanals geflutet wurde, befand sich hier eine in ihrer Vielfalt einzigartige Tierwelt. Diese blieb auch zum größten Teil erhalten, denn die Tiere flüchteten sich auf die Bergspitzen des Culebra-Massivs, die sich heute als Inseln aus dem See erheben. Ihr Reiseführer zeigt Ihnen einen kleinen Ausschnitt dieses einzigartigen Ökosystems. Anschließend Fahrt zu den Miraflores Schleusen. Von den Aussichtsterrassen haben Sie einen einmaligen Blick auf die Schleusenvorgänge, zudem präsentieren die Ausstellungsräume des Museums viel Wissenswertes rund um den Panamakanal.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl. Foto- und Filmausrüstung nicht vergessen.

Manta / Ecuador

Manta und Montecristi ca. 4 Std. ca. 59,- p.P.

Erleben Sie die zweigeteilte Hafenstadt. Der Zusammenfluss von Rio Burro und Rio Manta bildet die Grenze. In Manta befindet sich das kommerzielle Zentrum mit einem Markt, Geschäften und Banken, in der Schwesterstadt Tarqui die Hotels und Restaurants. Sie besuchen das ethnographische Museum und fahren in die kleine Stadt Montecristi, weltbekanntes Zentrum der Panamahut-Produktion. Fast in jedem Haus in Montecristi werden die Strohhüte angefertigt oder verkauft. Diese Hüte wurden früher alle über Panama exportiert und bekamen dort den Stempel, der den Hut zum berühmten "Panama-Hut" machte. Weiterhin besuchen Sie eine Tagua-Fabrik. Die Tagua-Nuss ist die Frucht einer Palme, die in den warmen Feuchtgebieten Ecuadors beheimatet ist und als "pflanzliches Elfenbein" gerühmt wird. In der Fabrik können Sie die mühsame Verarbeitung zu Schmuck- und Kunstgegenständen sehen. **Bitte beachten:** Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet.

Pacocha Lodge mit Wanderung ca. 4 Std. ca. 59,- p.P.

Fahrt vom Schiff in den hoch gelegenen Pacocha Nationalpark. Unterwegs passieren Sie verschiedene Vegetationszonen, sehen den beeindruckenden Trockenwald, Strände und malerische, kleine Küstenortschaften. In der im Tropenwaldreservat gelegenen Pacocha Lodge werden Sie mit etwas Glück von den hier lebenden Brüllaffen empfangen. Farbenprächtige Orchideen und Bromelien umgeben die Lodge. Ihre teilweise anspruchsvolle etwa 1-stündige Wanderung in kleinen Gruppen durch das Schutzgebiet zu Bananenpalmen, Orangenbäumen und Kaffeepflanzen wird untermalt durch ein Vogelkonzert der über 200 im Reservat heimischen Arten. Anschließend erleben Sie eine kleine Vorführung der Zubereitung traditioneller Spezialitäten wie "trapiche" und "tonga" und sehen, wie Panamahüte hergestellt werden. Rückfahrt zum Schiff. **Bitte beachten:** Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl. Festes Schuhwerk erforderlich, da teilweise unwegsames Gelände. Während der Wanderung wenige Erklärungen in englischer Sprache.

Salaverry / Trujillo / Peru

Sonnen- und Mondpyramide mit Museumsbesuch ca. 3,5 Std. ca. 55,- p.P.

Zunächst fahren Sie per Bus in das Moche-Tal und besuchen dort die Sonnen- und Mondpyramide. Die Sonnen- und die Mondpyramide sind Zeugnisse der Moche-Kultur (200-800 n. Chr), die seinerzeit in dieser Region herrschte. Die Sonnenpyramide mit einer Grundfläche von 345 x 160 m wurde einst aus Millionen von typischen Lehmziegeln erbaut. Farbenprächtige Reliefs machen diese beiden Bauwerke zu einer unbedingt sehenswerten Attraktion. Im Anschluss besuchen Sie das Museum Huacas de Moche das den Rundgang durch die archäologische Stätte vervollständigt und interessante Einblicke in die Moche-Kultur gewährt. **Bitte beachten:** Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet.

Chan Chan und Huanchaco ca. 4,5 Std. ca. 55,- p.P.

Fahrt mit dem Bus in die nahe Umgebung Trujillos. Hier befinden sich die Überreste der Großkulturen Mochica und Chimú. Nachdem Sie die religiöse Stätte Huaca del Dragon nördlich von Trujillo besucht haben fahren Sie nach Chan Chan, einst Hauptstadt des Chimú-Reiches mit 50.000 Einwohnern. Da jedoch sämtliche Gebäude aus ungebrannten Lehmziegeln gebaut waren, sind sie durch Wind und Regen zerfallen. Sie sehen die eindrucksvollen Ruinen dieser großen Lehmziegelstadt, die 1986 zum UNESCO-Weltkulturerbe erklärt wurde. Zwischen Chan Chan und Trujillo liegt Huanchaco, ein ruhiges kleines Fischerdorf an einem schönen Sandstrand. Sehenswert sind hier die "Caballitos de Totorá". Hierbei handelt es sich um kleine Schilfboote, ähnlich den Booten auf dem Titicaca-See, mit denen die Fischer abends und morgens aufs offene Meer fahren. Rückfahrt zum Schiff. **Bitte beachten:** Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet.

Trujillo mit Sonnen- und Mondpyramide ca. 5 Std. ca. 65,- p.P.

Fahrt vom Hafen in das Moche-Tal. Die Sonnen- und die Mondpyramide sind Zeugnisse der alten Moche-Kultur (200-800 n. Chr.). Die Mondpyramide mit einer Grundfläche von 345 x 160 m wurde einst aus Millionen von Lehmziegeln erbaut. Farbenprächtige Reliefs machen diese beiden Bauwerke zu einer sehenswerten Attraktion. Die archäologischen Arbeiten dauern noch immer an, so kann man hier Wandreliefs bestaunen, die erst wenige Wochen zuvor freigelegt wurden. Weiterfahrt nach Trujillo, der viertgrößten Stadt Perus. Sehenswert sind die Plaza de Armas, die alte Stadtmauer sowie die schönen Kolonialhäuser, wie z.B. Casa Urquiaga. Rückfahrt zum Schiff. **Bitte beachten:** Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet.

Trujillo und Chan Chan ca. 5 Std. ca. 65,- p.P.

Nach etwa 45-minütiger Busfahrt erreichen Sie Trujillo, die viertgrößte Stadt Perus, die sich durch zahlreiche Kolonialbauten mit Innenhöfen, Holzbalkonen und schmiedeeisernen Fenstergittern auszeichnet. Sie erkunden den Hauptplatz der Stadt, Plaza de Armas, sehen die Kathedrale und das Freiheitsdenkmal, das an die 1820 erlangte Unabhängigkeit Perus erinnert. Danach fahren Sie nach Chan Chan, einst Hauptstadt des Chimú-Reiches mit 50.000 Einwohnern. Da jedoch sämtliche Gebäude aus ungebrannten Lehmziegeln gebaut waren, sind sie durch Wind und Regen zerfallen. Sie sehen die eindrucksvollen Ruinen dieser großen Lehmziegelstadt, die 1986 zum UNESCO-Weltkulturerbe erklärt wurde. Nach einem ausführlichen Rundgang folgt die Rückfahrt nach Salaverry. **Bitte beachten:** Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet.

Callao / Lima / Peru

Lima ca. 4 Std. ca. 39,- p.P.

Vom Hafen Callao fahren Sie zunächst in das Zentrum der Hauptstadt Perus. Die Besichtigung des kolonialen Limas beginnt an der Plaza de Armas mit der Kathedrale und dem Kloster San Francisco. Die Kirche und das Kloster werden durch ihre Größe und Farbe als schönster architektonischer Komplex in Lateinamerika angesehen. Der Platz ist religiöses und politisches Zentrum der Stadt. Der Präsidentenpalast befindet sich an der Nordseite. Während der Rundfahrt passieren Sie weiterhin den modernen Stadtteil Miraflores mit einem kurzen Fotostopp am Parque del Amor. Rückfahrt zum Schiff.

Lima und Larco-Herrera-Museum ca. 5 Std. ca. 56,- p.P.

Sie fahren mit dem Bus etwa 40 Min. ins Zentrum von Lima und sehen während der Stadtrundfahrt die wichtigsten Sehenswürdigkeiten: den Plaza de Armas (Plaza Mayor) mit Besichtigung der Kathedrale, das historische Zentrum mit kolonialer Architektur, den Plaza San Martin, den Regierungspalast und das Rathaus sowie das Kloster San Francisco mit Besichtigung der eindrucksvollen alten Katakomben. Weiterfahrt zum Larco-Herrera-Museum, das sich auf die Keramik der Mochica- und Chimú-Kultur spezialisiert. Das Museum verfügt über eine der weltweit kostbarsten Sammlungen dieser präkolumbischen Kulturen. Sie sehen Textilien, Werkzeuge, Huaco-Keramik- und Goldkunstwerke während der etwa einstündigen Besichtigung. Rückfahrt zum Schiff.

Koloniales Lima und Casa García Alvarado ca. 4,5 Std. ca. 53,- p.P.

Sie fahren mit dem Bus etwa 40 Min. ins Zentrum von Lima und sehen während der Stadtrundfahrt die wichtigsten Sehenswürdigkeiten: den Plaza de Armas (Plaza Mayor) mit Besichtigung der Kathedrale, das historische Zentrum mit kolonialer Architektur, den Plaza San Martin, den Regierungspalast und das Rathaus sowie das Kloster San Francisco mit Besichtigung der eindrucksvollen alten Katakomben. Weiterfahrt zum "Haus García Alvarado", das Anfang der 1900er Jahre erbaut und 1932 nach dem Vorbild des Präsidentenpalastes umgebaut wurde. Sie werden mit einem "Pisco Sour" und kleiner Vorspeise willkommen geheißen und lernen auf dem etwa 45-minütigen Rundgang das historische Gebäude mit seiner kunstvollen Dekoration im teils spanischen Stil kennen. Etwa einstündige Rückfahrt zum Schiff. **Bitte beachten:** Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl.

Pachacamac und Larco-Herrera-Museum ca. 6,5 Std. mit Lunchbox ca. 69,- p.P.

Sie fahren zunächst zum Larco-Herrera-Museum, das sich auf Keramik der Mochica- und Chimú-Kultur spezialisiert. Das Museum verfügt über eine der weltweit kostbarsten Sammlungen dieser präkolumbischen Kulturen. Sie sehen Textilien, Werkzeuge, Huaco-Keramik- und Goldkunstwerke. Anschließend fahren Sie über die südliche Panamericana zum ehemaligen Tempelbezirk Pachacamac, der 700 v. Chr. errichtet wurde. Pachacamac war bei Ankunft der spanischen Eroberer die größte Stadt an der Küste und eines der wichtigsten religiösen Zentren vor der Inka-Epoche. In den Tempeln bewahrte man riesige Gold- und Silberschätze auf. Nach der Besichtigung Rückfahrt zum Schiff. **Bitte beachten:** Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet.

Lima, Hacienda und Paso-Pferde ca. 8 Std. mit Essen ca.129,- p.P.

Vom Hafen Callao fahren Sie zunächst in das Zentrum der Hauptstadt Perus. Die Besichtigung des kolonialen Limas beginnt an der Plaza de Armas mit der Kathedrale und dem Kloster San Francisco. Die Kirche und das Kloster werden durch ihre Größe und Farbe als schönster architektonischer Komplex in Lateinamerika angesehen. Der Platz ist religiöses und politisches Zentrum der Stadt. Der Präsidentenpalast befindet sich an der Nordseite. Ihre Rundfahrt führt zu einer Hacienda am Stadtrand von Lima, wo die berühmte Pferderasse Paso Peruano gezüchtet wird. Bei einer Vorführung werden Ihnen die besonderen Eigenschaften der Paso-Pferde demonstriert. Genießen Sie weiterhin ein typisch peruanisches Mittagessen, bevor Sie am Nachmittag die Rückfahrt zum Schiff antreten.